



博霍尔特中德友好协会

Bocholt, 14. April 2011

Mitgliederbrief Nr. 44

Liebe Freunde/innen, liebe Mitglieder der DCG,

im letzten August hat uns die Künstlerin Christa Maria Kirch den chinesischen Konzeptkünstler Ai WeiWei, im Rahmen ihrer Ausstellung „szenario“, näher gebracht. Heute ist dieser Name in aller Munde, ein Aufschrei geht durch die westliche Presse. Der Künstler und Systemkritiker ist wieder in China verhaftet worden. Schrecklich! Für mich ist er einer der Vorkämpfer eines sich verändernden Chinas.

Die Heftigkeit mit der sich in unseren Medien das Bild zu China verändert, ist jedoch ebenfalls erschreckend. Nur eine, sicherlich deftige Aussage dazu: „Ich bin Humanist, mit einem solchen Land, das die Menschenrechte schändlichst verletzt, kann und darf man keine Kontakte führen!“ Diese Aussage erschreckt mich und stimmt mich nachdenklich.

Weniger bekannt ist bei uns, dass Ai WeiWei sich auch sehr deutlich und zu Recht über die Menschenrechte in unserer westlichen Welt äußert. 2009 schrieb er einen Artikel mit dem Titel „Ein Monster in Trümmern - Die Vereinigten Staaten träumen von der absoluten Freiheit. Nun wissen wir, sie führt die Welt ins Verderben.“ Hieraus, an dieser Stelle nur ein Satz, der letzte Satz in dieser aufrüttelnden Schrift: „Die Gefahr ist, dass sich China und der Westen in ihrer jeweils eigenen Verantwortungslosigkeit gegenüber der Entwicklung der Menschheit gegenseitig bestärken“. Siehe: www.zeit.de/2009/14/Amerika-Serie-8

Wenn wir die Menschenrechte mit demselben Maß messen würden, dann gehörte der ehemalige erste Mann der westlichen Welt vor ein internationales Gericht gestellt. Eine Maßnahme, die unserem Ansehen weltweit Respekt verleihen würde.

Hier nun unsere Termine:

- 16. - 24. Mai** **China: Menschen, Mächte u. Widersprüche**, Ausstellung des Asienhauses u. EU-China Civil Society Forum, im Rathausfoyer Bocholt, Berliner Platz 1
- 17. 5. 19.00 Uhr** **Ausstellungseröffnung** „China: Menschen, Mächte und Widersprüche“ mit dem Leiter des Asienhauses Essen, Dr. Klaus Fritsche. Einladung folgt!
- 25. 5. 19.00 Uhr** **Lage der Menschenrechte**, Vortrag mit Bischof John Tom aus Hongkong, Akademie Wolfsburg, Mühlheim, Falkenweg 6, Info: www.die-wolfsburg.de
Anmeldungen: Tel. 0208/99919-981
- 31.5 17-19 Uhr** **Zielmarkt China - Der neue Gigant der Weltwirtschaft**, Vortrag, VR-Bank Borken, 30 Euro, Anmeldung: WfG Kreis Borken in Ahaus Tel. 02561/97999-10
- 23.6. 11-17 Uhr** **Drachenbootrennen** für Schulen, Aasee BOH, in der Planungsphase.
- 19. - 30. Sept.** **Chinesische Kalligraphie**, Ausstellung, Rathausfoyer, Berliner Platz 1, Bocholt
- 8. 10. 18.00 Uhr** **Konzertabend** mit der Pianistin Prof. Zhao Ling im Hist. Rathaus Bocholt
- Okt./Nov. 2011** **Menschen in Yunnan**, Fotografien von Eberhard Nowak
- 2011** **Matinee mit besonderem Film**, Einladung folgt!

Neumitglieder

Von der Masse her Klasse! Gleich drei Neue begrüße ich an dieser Stelle und zwar, wie es sich gehört, erst die Dame Christa Maria Kirch aus Bocholt und die beiden Herren Jochen Horstrup aus Dülmen und Philip Traber auch aus Bocholt. Danke, dass Sie sich für unsere Gesellschaft entschieden haben.

Näheres zu einigen Terminen:

China: Menschen, Mächte und Widersprüche Vor allem will die Ausstellung Impulse geben, sich eine eigene Meinung zu bilden. Davon wird mit abhängen, ob Feindbilder unser Verhältnis zu China bestimmen – oder die Zusammenarbeit von Menschen für weltweite soziale und ökologische Gerechtigkeit. Aber China ist ein Land voller Widersprüche. Diese Ausstellung will Ihnen Eindrücke über diese Widersprüche vermitteln und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen näher bringen.

Lage der Menschenrechte Vortrag mit Bischof John Tom aus Hongkong, Akademie Wolfsburg, Mühlheim, Falkenweg 6, Info: www.die-wolfsburg.de. Anm.: Tel. 0208.99919-981

Zielmarkt China - Der neue Gigant der Weltwirtschaft WFG Kreis Borken und VR-Bank setzen die Reihe „DIALOG Außenwirtschaft mit Fokus auf China“ fort. Die Konzeption dieser Veranstaltungsreihe, gezielt einzelne attraktive Auslandsmärkte in den Blick zu nehmen, dazu sach- und fachkundige Marktexperten einzuladen sowie viel Wert auf Kommunikation, Austausch u. Vernetzung zu legen. Referenten: Stefan Peikert (AHP) und Erfahrungsberichte von Unternehmen.

Personen

Mit Edith Herzlieb hat sich eine Frau der ersten Stunde aus der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft verabschiedet. Sie war unsere „Kochmeisterin“! Viele von uns erinnern sich gut und gerne an ihre lebendigen, fröhlich geführten Kochabende. Von dieser Stelle aus möchte ich Frau Herzlieb, dem Ehepaar Herzlieb, alles Gute und einen zufriedenen Lebensabend wünschen. Danke!!!!

Die Internetadresse

Hierbei handelt es sich um den Blog www.stimmen-aus-china.de, der von der Asienstiftung aus Essen geführt wird. Betrachten Sie den Internetauftritt als Schlüssellochfunktion. Hier haben Sie Gelegenheit, Meinungen, Berichte und Diskussionen aus dem chinesischen Internet, in deutscher Sprache, zu verfolgen. Derartiges finden Sie kaum in westlichen Medien. Genau diese Stimmen sind der Schlüssel zum Verständnis Chinas. Dieser Blog leistet einen Beitrag zur Schließung dieser Informationslücke, und soll dazu beitragen, das Chinabild in der deutschen Öffentlichkeit facettenreicher zu gestalten.

Zum Schluss

In den letzten Jahren hat China die Handelsbeziehungen zu Afrika erfolgreich intensiviert. Heute lebt eine Überzahl der Einwanderer in Guangzhou, bei uns eher als Kanton bekannt. Man schätzt die afrikanische Gemeinde auf ca. 100.000 Geschäftsleute/Händler, die überwiegend in einem 10 qkm großen Stadtviertel leben. Letzteres führt dazu, dass die Einheimischen das Stadtviertel „Chocolate City“ nennen.

In Guangzhou, auch als Kanton bekannt, leben inzwischen mehr Afrikaner als Europäer, was von den Chinesen wie folgt scherzhaft kommentiert wird: Was ist der Unterschied zwischen Shanghai und Kanton? Die Ausländer in Shanghai sind weiß, in Kanton sind die meisten Ausländer schwarz.

Soweit Sie Osterferien haben, schöne Ferien, anderenfalls schöne Arbeit- und Ostertage

Ihr Udo Tekampe